



Ab sofort BAföG-Förderung möglich!

Grundlagenbildung in Vollzeit

Theaterpädagogik

Kurs 5

12.03.2024 - 05.07.2024

Veranstaltungsort: Neuss

Förderung mit Bildungsscheck möglich

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		Wahrnehmung, Interaktion, Spiel	Wahrnehmung, Interaktion, Spiel	Wahrnehmung, Interaktion, Spiel	Theorie des Theaters
Projekt		Theorie des Theaters	Einstiege ins Spiel und szenische Improvisation	Einstiege ins Spiel und szenische Improvisation	Sprache, Text, Bewegung
Projekt		Improvisationstheater	Arbeit an Typen und Geschichten	Szenenarbeit	Tanz (Bewegungslehre von Rudolf von Laban)
Osterferien NRW	Osterferien NRW	Osterferien NRW	Osterferien NRW	Osterferien NRW	Osterferien NRW
Osterferien NRW	Osterferien NRW	Osterferien NRW	Osterferien NRW	Osterferien NRW	Osterferien NRW
Projekt		Schauspieltechnik/Rollenarbeit am Text	Schauspieltechnik/Rollenarbeit am Text	Schauspieltechnik/Rollenarbeit am Text	Schauspieltechnik/Rollenarbeit am Text
Projekt		Schauspieltechnik/Rollenarbeit am Text	Schauspieltechnik/Rollenarbeit am Text	Schauspieltechnik/Rollenarbeit am Text	Schauspieltechnik/Rollenarbeit am Text
Projekt		Szenenarbeit	Szenenarbeit	Atem, Stimme, Sprechen	Tanz (Bewegungslehre nach Rudolf von Laban)
Projekt		Tanz (Bewegungslehre von Rudolf von Laban)	Projektmanagement	Projektmanagement	Projektmanagement
Projekt		Szenenarbeit	Interkulturell - Chancen und Herausforderungen	Christi Himmelfahrt	Atem, Stimme, Sprechen
Projekt		Improvisationstheater	Improvisationstheater	Regiearbeit in der Praxis	Regiearbeit in der Praxis
Projekt		Drama-Werkstatt: Von der Alltags- zur Bühnenszene	Drama-Werkstatt: Von der Alltags- zur Bühnenszene	Mein theaterpädagogisches Profil	Sprache, Text, Bewegung
Projekt		Maskenbau und Maskenspiel	Maskenbau und Maskenspiel	Maskenbau und Maskenspiel	Maskenbau und Maskenspiel
Projekt		Rhythmisch-musikalische Grundlagen	Rhythmisch-musikalische Grundlagen	Monologarbeit	Monologarbeit
		Regiearbeit in der Praxis	Regiearbeit in der Praxis	Regiearbeit in der Praxis	Abschluss

Dauer der Ausbildung

Beginn: Di. den 12.03.2024

Ende: Fr. den 05.07.2024

Umfang:

600 Unterrichtsstunden

Seminarzeiten und Struktur

Mo Externes Projekt

Di bis Do 09.00 bis 17.00 Uhr

Fr 09.00 bis 16.00 Uhr

Jour Fixe Angebote nach vorheriger Anmeldung

Maximale Teilnehmerszahl: 18 Personen

Seminarort

Der Unterricht findet im Theatersaal des Off-Theaters nrw in Neuss statt. Die Räume des Off-Theaters nrw - Theatersaal (240 qm/Parkettboden) sowie Seminar- und Büroräume befinden sich im Zentrum von Neuss. Sie sind nur 3 Min. Fußweg vom Hbf Neuss und von der Fußgängerzone entfernt. Die Stadt Neuss (150.000 Einwohner) grenzt direkt an Düsseldorf (ca. 5 Min. Fahrzeit) und bietet durch die unmittelbare Nähe zu Köln sowie zum Ruhrgebiet eine enorme Fülle an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten. Auch Neuss selbst bietet eine hohe Lebensqualität und ein umfangreiches kulturelles Programm durch die Neusser Tanzwochen, das Globe-Theater und das darin stattfindende Shakespeare-Festival, das Rheinische Landestheater, das Freie Theater am Schlachthof, das Kulturforum Alte Post sowie die Museumsinsel Hombroich mit der Langen Foundation (inmitten der reizvollen Erftlandschaft gelegen).

Förderung

Die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung, Verpflegung) werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Fortbildungs- oder Werbungskosten anerkannt. Außerdem ist eine Förderung möglich durch Bildungsscheck (NRW), Qualifizierungsscheck (Hessen) sowie - aufgrund der Zertifizierung nach AZAV - durch den Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit. Außerdem ist die Ausbildung nach BAföG förderungsfähig. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.off-theater.de.

Platzvergabe und Fortbildungsvertrag

Der unterschriebene Ausbildungsvertrag sollte spätestens am 24.01.2024 vorliegen. Die Ausbildungsplätze werden nach Eingangsdatum der beiden unterschriebenen Vertragsexemplare vergeben.





Externes Projekt

Während der Ausbildung soll ein eigenes externes Berufsfeld-Projekt (à 40 UStd.) durchgeführt werden. Das Projekt sollte vor den NRW-Sommerferien begonnen und abgeschlossen sein. Das Kolloquium findet im Rahmen der Bildungsmaßnahme statt.

Sonderkonditionen für Studierende und Absolvent*innen bestimmter Studiengänge:

Studierende erhalten bei Nachweis eine Ermäßigung (siehe Kosten). Weiterhin gibt es Kooperationsvereinbarungen bezüglich der Leistungserbringung mit der Hochschule Niederrhein sowie der Sporthochschule Köln. Sprechen Sie uns gerne darauf an.



Fortbildungskosten/Anmeldung:

Aufnahme- und Informationsgespräch

Die Teilnahme an einem individuell vereinbarten Beratungs- und Informationsgespräch (digital oder vor Ort in Neuss) ist die Voraussetzung für die Aufnahme und Platzvergabe. Für die Bewerbung sollte ein ausführlicher Lebenslauf eingereicht werden (gerne elektronisch).

Gesprächstermine:

Die Gespräche können nach individueller Terminvereinbarung digital oder vor Ort in Neuss stattfinden. Bitte melden Sie sich zunächst an, dann kommen wir zur Terminvereinbarung auf Sie zu.

Kosten:

Fortbildungskosten: 3.730,00 €

Alternative Zahlungsweisen:

- Gesamtrate in Höhe von 3.618,10 € zum 01.03.2024 (inklusive 3% Skonto) oder
- 5 Monatsraten á 746,00 € (bei einer Ermäßigung von 3% reduziert sich die Monatsrate auf 723,62 €), ab 01.03.2024 bis 01.07.2024

Ermäßigungen:

- 5% Treuerermäßigung (ab der zweiten Teilnahme an einer unserer Fortbildungen)
- 3% Ermäßigung für Schüler*innen, Auszubildende, Student*innen (bis 27 Jahre alt) oder Menschen mit einer Schwerbehinderung oder SGBXII Sozialhilfeempfänger*innen oder SGB II/III Sozialhilfeempfänger*innen/ Grundsicherungsempfänger*innen.

(Die Ermäßigung wird erst mit Vorlage eines Nachweises wirksam.)

Information und Anmeldung

Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss
Tel: 02131/83319 - Fax: 02131/83391
Homepage: www.off-theater.de - Email: info@off-theater.de

Bankverbindung: Stadtparkasse Düsseldorf

IBAN: DE35 3005 0110 0021 0494 57 - BIC: DUSSEDDXXX

Ansprechpartnerinnen: Anne Ebbeler, Saskia Rauchmann

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung wird gültig nach Vertragsunterzeichnung. Die Platzvergabe geschieht nach Eingang des Vertrages.

Die nächste Grundlagen-Fortbildung in Vollzeit des Off-Theaters nrw beginnt im März 2025.

Besuchen Sie uns online:

www.off-theater.de
facebook: Akademie Off-Theater nrw
www.youtube.com/user/offtheaterde



Fotos: Frank Vinken,
Zerrin Aydin-Herwegh
und Jürgen Weintz



Weitere Informationen

Off-Theater nrw
Akademie für Theater,
Tanz und Kultur
Salzstraße 55
D - 41460 Neuss
Fon 0 2131 83319
Fax 0 2131 83391
info@off-theater.de
www.off-theater.de



Wozu Theaterpädagogik?

Beim Theaterspiel ist der ganze Mensch beteiligt. Die Faszination des Theaters beruht auf seinen vielfältigen Ausdrucksmöglichkeiten, dem Wechselspiel von Darsteller*in und Figur sowie der direkten Begegnung mit dem Publikum. Theaterarbeit im pädagogischen Rahmen ermöglicht besondere künstlerische, persönliche sowie zwischenmenschliche Erfahrungen und wird daher als erlebnis- und handlungsorientierte Methode mit großem Erfolg eingesetzt. Bei der szenischen Bearbeitung von Texten aller Art sowie von Alltagssituationen oder eigenen Erfahrungen werden nicht nur künstlerische Ausdrucksformen erprobt, sondern auch spielerische und symbolische Zugänge zu den jeweiligen Themen eröffnet. Darüber hinaus werden durch theaterpädagogische Aktivitäten Schlüsselkompetenzen wie Wahrnehmungsfähigkeit, Flexibilität, Durchhaltevermögen sowie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit gefördert.

Bedarf an Theaterpädagogik

Seit geraumer Zeit erfreut sich die Theaterpädagogik einer enorm gestiegenen Nachfrage. Immer mehr Einrichtungen beziehen theaterpädagogische Methoden ein wie z. B. im künstlerischen oder kulturpädagogischen Bereich (städtische Theater/Musiktheater, freie Theater, Museen, Jugendkunstschulen sowie Jugend- und soziokulturelle Zentren), auf pädagogischem Gebiet (Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung), im sozialen Bereich (Präventions-, Gruppen- und Zielgruppenarbeit), im therapeutischen Sektor sowie in der Wirtschaft (Training, Events und Animation). Besondere Bedeutung haben theaterpädagogische Methoden zudem auch im Rahmen der Offenen Ganztagschule sowie in Maßnahmen wie "Kultur und Schule".

Konzeption

Die Grundlagenbildung in Vollzeit (Grundlagenbildung in Theaterpädagogik BuT®) vermittelt innerhalb eines halben Jahres die erforderlichen künstlerisch-pädagogischen Kenntnisse für Bereiche theaterpädagogischer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Sie befähigt unsere Absolvent*innen zum erfolgreichen Einsatz theaterpädagogischer Methoden in Theatern sowie in (trans-)kulturellen, pädagogischen oder sozialen Einrichtungen. Es wird Körper- und Stimmarbeit, Schauspiel, Regie, Theatergenres, Dramaturgie, Theatergeschichte / Theatertheorie sowie Theorie und Praxis der Theaterpädagogik vermittelt. Dabei geht es um:

- Einblicke in verschiedene Theaterformen (Improvisations- und Bewegungstheater, Sprechtheater, Maskentheater und Postdramatisches Theater)
- „Ausflüge“ in andere Kunstformen (Tanz/Tanztheater, Musik/Musiktheater, bildende Kunst, Performance)
- Dramaturgische Werkstätten, Theatertheorie sowie Methodik/Didaktik der Theaterpädagogik

- Fragen der theaterpädagogischen Anleitung und Zielgruppenarbeit einschließlich der transkulturellen Arbeit

Umfang der Ausbildung:

Unsere Vollzeit-Ausbildung umfasst insgesamt 600 USt inkl. Eigenleistungen, findet ganztägig an Werktagen statt (Unterricht immer Di bis Fr - Projekt immer am Mo) und führt nach einem halben Jahr zum Abschluss Grundlagen in Theaterpädagogik BuT®

Teilnahme-Voraussetzungen

1. Volljährige Personen mit oder ohne Berufsausbildung, aber mit künstlerisch-pädagogischen Erfahrungen
 2. Volljährige Personen mit einem (Fach-) Hochschulabschluss, der für die Arbeit in einem pädagogischen, sozialen, künstlerischen, interkulturellen oder theaterbezogenen Berufsfeld qualifiziert
- Über eine Aufnahme wird im Rahmen einer Eignungsprüfung entschieden

Lernbereiche und Lernziele

- Erfahrungen im Umgang mit den theatralen Ausdrucksmitteln (Körper-, Stimm- und Sprechdruck)
- Anwendung von Schauspiel-Techniken: Rollenanalyse, Improvisation, Erleben und Darstellen
- Kenntnis verschiedener Theaterformen: Bewegungstheater, Tanztheater, Improvisationstheater, Animationstheater, Maskentheater, Sprechtheater/Literarisches Theater, Clownstheater, Performance
- Auseinandersetzung mit verwandten Kunstformen wie Tanz/Tanztheater, Musik/Rhythmik und bildender Kunst
- Einblicke in Regiearbeit (Entwicklung und Umsetzung eines Inszenierungskonzepts)
- Dramaturgische Werkstätten als Grundlage für Eigenproduktionen
- Grundkenntnisse der Theatergeschichte und Theater-Theorie (z. B. Entstehung und Exponenten der Regie, wesentliche Theater- und Schauspielkonzepte, aktuelle Regie-Ansätze etc.)
- Einblicke in den Theaterbetrieb und in theaterpädagogische Praxis am Theater (inkl. Exkursionen an Theater im Raum Düsseldorf / Ruhrgebiet und Austausch mit den dort wirkenden Theaterpädagogen)
- Erstellung von Programmen und Aufführungsmappen für Schulen, für die Presse etc.
- Einblicke in theaterpädagogische Grundfragen, Methoden, Handlungs- und Arbeitsfelder (Methodik/Didaktik der Theaterpädagogik, Beispiele theaterpädagogischer Arbeit mit unterschiedlichen Alters- und Zielgruppen)



- Öffentlichkeitsarbeit/PR, Kulturmanagement und Fragen der Existenzgründung
- Durchführung eigener Probestunden und eines externen Projektes
- Befähigung zur selbstständigen Durchführung von Theaterseminaren/Theaterprojekten mit unterschiedlichen Zielgruppen und Altersstufen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Senioren, Generationentheater, Transkulturelles Theater, Theater mit Behinderten)
- Reflexion der eigenen theaterpädagogischen Anleitungspraxis und Entwicklung eines individuellen theaterpädagogischen Profils

Abschlusszertifikat mit dem Titel:

„Grundlagen in Theaterpädagogik BuT®“

Bei Absolvierung aller erforderlichen Bausteine sowie bei regelmäßiger Teilnahme wird ein Abschlusszertifikat mit dem Titel: „Grundlagen in Theaterpädagogik BuT®“ verliehen. Für die Erteilung des Abschlusszertifikats sind neben der regelmäßigen Teilnahme (max. 15% Fehlzeit) folgende Bausteine vonnöten: Die Durchführung eines externen, theaterpädagogischen Eigenprojekts 40 UStd. während der Bildungsmaßnahme, die Erstellung eines entsprechenden Projektberichts inklusive eines Theorieteils, die Durchführung von einer Probestunde sowie die Teilnahme am Kolloquium.

Das Off-Theater nrw - Die Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Seit 1994 führt die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT/OT), Tanzpädagogik (OT), Boal-Theater (OT), Clownerie/Klinikclownerie (OT), Performance Art (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Unser Dozent*innen-Team verfügt über fundierte künstlerische und pädagogische Kenntnisse sowie über umfangreiche Praxiserfahrungen auf verschiedenen kulturpädagogischen Feldern bzw. auf dem Gebiet des Kulturmanagements. Bisher haben über 2500 Teilnehmende aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert. Unsere Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBfT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der Kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe). Außerdem ist die Akademie durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung, durch die Agentur für Arbeit (AZAV) und durch den Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) zertifiziert.

Dozierende



JÜRGEN ALBRECHT, Theaterpädagoge (BuT), Schauspieler und Regisseur. Engagements als Schauspieler an renommierten Häusern in Freiberg, Essen, Bonn, Mülheim an der Ruhr, Köln sowie in TV-Serien. Inszenierungen für „Kultur und Schule NRW“, eigenes langjähriges politisches Projekt „Parolen-Paroli - Argumentationstraining gegen Stammtischparolen“. Leitung einer Theatergruppe aus Semiprofis und Amateuren in Köln. Über 20 Jahre Programm- und Nachrichtensprecher beim Deutschlandfunk und bei der Deutschen Welle. 10 Jahre lang Dozent an der Comedia Colonia.



SIEGFRIED BAST, Theaterregisseur (Diplom) und Theaterwissenschaftler (B.A.) mit Lehrauftrag an der TH Köln. Langjährige Erfahrung in der Inszenierung von Theaterstücken sowie der Leitung von diversen Projekten der kulturellen Bildung. Ehem. Lehrtätigkeiten z. B. für Theatermanagement, Trainer und Darsteller im Unternehmenstheater. Schwerpunkt der aktuellen theaterpädagogischen Arbeit: literarische Bearbeitungen für Kinder-, Jugend- und Erwachsenentheater. Projektleiter und Programmgestalter des Jugendbereichs am Ulla-Hahn-Haus. Leitung der Freien Theatergruppe „Bar ohne Bühne“ in Köln.



KONSTANZE BRÜNING, Theaterpädagogin (BuT®), Tanzpädagogin, Diplom-Sozialpädagogin (FH). Seit 2002 Freischaffende Theaterpädagogin im Kinder- und Jugendbereich. Schauspielerin und Regisseurin in der freien Theaterszene Düsseldorf. Darüber hinaus spartenübergreifende Kulturprojekte an Kunst- und Musikschulen. Zudem Dozentin in der Erwachsenenbildung.



JÖRG DAUSEND, Musiker und Feldenkraislehrer. Schlagzeugstudium am Conservatorium in Arnheim/NL. Percussionsausbildung bei Steve Boston. Leiter von „schlagwerk“ - Schule für Schlagzeug und Percussion in Wuppertal, Lehrauftrag für Percussion an der Hochschule Niederrhein. 1990 - 1998 Percussiondozent in der Justizvollzugsanstalt Wuppertal, seit 1998 rhythmuspädagogische Arbeit in einem Projekt für Schulverweigerer, RhythmCoaching für Manager. Weiterbildung in Atem-Tonus-Ton. Zusammenarbeit mit Ufermann, Al Dente, Caspar Brötzmann, John Marshall, Ballo Liscio und vielen anderen. weltweite Gastspiele und Tourneen, zahlreiche CD-Veröffentlichungen.



MAX DANIEL JOUREAU, Performerausbildung bei Living Media in Köln. Ausbildung zum Dance Alive Spezialisten beim Langen Institut/Monheim. Trainer im Bereich Pantomime und Dance Alive, selbständiger Choreograph im Event-/Messebereich. Dozent für Hip Hop, Popular Dance und Video Clip Dancing.



MONIQUE LATOUR, Freischaffende Regisseurin, Autorin, Veranstaltungstechnikerin und Theaterpädagogin BuT. Projektarbeit an verschiedenen Theatern in Deutschland, wie dem Rheinischen Landestheater Neuss, dem Theater am Schlachthof Neuss, der Brotfabrik Bonn, der Rübühne Essen und der Dramatischen Bühne Frankfurt. Regisseurin und Theaterpädagogin unter anderem für Kultur und Schule, das AKKI in Düsseldorf und das Dependance in Neuss



TOBIAS REICHELT, Theaterpädagoge (BuT), Bühnenerfahrung als Tänzer und Choreograph sowie mit Figuren-, Schatten- und Schwarzlichttheater. Freier Dozent für Maskenbau und Maskenspiel. Mitbegründer des Figurentheaters Trio TAT. Theaterpädagogische Projektleitung mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, u.a. in städtischen Kinder- / Jugendfreizeiteinrichtungen, Akki, Theaterwerk Albstedt, Kultur und Schule NRW sowie Jugend, Kultur und Schule der Stadt Düsseldorf. Erfahrungen mit Seiteneinsteigerklassen und Inklusionsgruppen.



LEONIE ROHLFING, Theater- und Medienwissenschaft (B.A.) und Theaterpädagogik (BuT®). Theaterpraktische Erfahrungen u.a. am Schauspiel Hannover, am Schauspielhaus Bochum, am Staatstheater Kassel und am Theater Oberhausen sowie in der freien Szene. Seit 2014 kontinuierlich theaterpädagogische Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen. Einladungen zu regionalen wie bundesweiten Jugendtheaterfestivals und Auswahl zum Forum Next Generation des Westwind Festivals 2022. Seit der Spielzeit 2022/2023 Teil der Dramaturgie am Jungen Schauspiel Düsseldorf.



UTE WIECKHORST, Theaterpädagogin (BuT). Schauspielausbildung an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin. Ehemaliges Ensemblemitglied am Deutschen Nationaltheater Weimar und freie Schauspielerin im Theater, Film und TV. Dozentin für Methodik und Didaktik an diversen Fortbildungsinstituten. Tätig in der Lehrerfortbildung, Regie und theaterpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, sowie der internationalen Jugendarbeit.

An: Akademie Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss

Aufnahme- und Anmeldeformular Grundlagenbildung in Theaterpädagogik BuT in Vollzeit (Kurs 5)

Name

Straße

PLZ Wohnort

Tel. privat Tel. berufl.

Mobil-Nr. Email

Geburtsdatum

Ausbildung

Tätigkeitsfeld

Aufnahme- und Informationsgespräch

Die Gespräche können nach individueller Terminvereinbarung digital oder vor Ort in Neuss stattfinden. Bitte melden Sie sich zunächst an, dann kommen wir zur Terminvereinbarung auf Sie zu.

Erfahrungen im Bereich Theater/Theaterpädagogik (bitte ggf. ein zusätzlich Blatt benutzen):

.....

.....

Erwartungen an die Bildungsmaßnahme:

.....

.....

Förderung bei der Agentur für Arbeit:

beantragt nicht beantragt

Zuständige Agentur für Arbeit

ausführlicher Lebenslauf beigelegt wird nachgereicht

Ich habe die Anmelde-/Teilnahmebedingungen (AGB) und Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei der Durchführung der Veranstaltung von der Akademie Off-Theater nrw verwendet werden.

Ort/Datum

Unterschrift

